



KOHLE FÜR KÖPFCHEN

ERWACHSENEN- UND WEITERBILDUNG IST WICHTIG FÜR DIE GESELLSCHAFT!

ANFORDERUNGEN DER GEWERKSCHAFT VER.DI ZUR NIEDERSÄCHSISCHEN LANDTAGSWAHL 2022

Erwachsenenbildung

Die Erwachsenenbildung nimmt einen zentralen Stellenwert im Erhalt und dem Ausbau unserer Demokratie sowie in der Gestaltung von gesellschaftlichen Transformationsprozessen ein. Politische Bildung ist eine wichtige Antwort auf die zunehmenden antidemokratischen Angriffe, sei es durch Rechtsextremist*innen, Leugner*innen der Klimakatastrophe, Islamist*innen, um nur einige Beispiele zu nennen.

Der Stellenwert der politischen Bildung muss deutlich steigen. Sie darf nicht ökonomischem Druck und vermeintlichen Sachzwängen geopfert werden

Berufliche, allgemeine, politische und kulturelle Bildung sind eine wesentliche Aufgabe der öffentlichen Daseinsvorsorge. Die Arbeitsbedingungen der Beschäftigten und Honorarkräfte müssen daher an diejenigen des öffentlichen Dienstes angepasst werden.

Gliederung

- [1. Aufstockung der Finanzhilfe NEBG](#)
- [2. Tariftreue bei der öffentlichen Auftragsvergabe](#)
- [3. Unterausschuss Erwachsenenbildung](#)
- [4. Abschlussapell](#)



KOHLE FÜR KÖPFCHEN

ERWACHSENEN- UND WEITERBILDUNG IST WICHTIG FÜR DIE GESELLSCHAFT!

Auskömmliche Grundfinanzierung

Die Finanzhilfe nach dem Niedersächsischen Erwachsenen-bildungsgesetz (NEBG § 5, §6, §7) muss deutlich aufgestockt werden, mindestens um das Doppelte, d.h. auf 100 Mio. Euro.

Allein an den Zahlen der finanziellen Aufwendungen für das Niedersächsische Erwachsenenbildungsgesetz (NEBG) ist ersichtlich, dass wir es mit einem deutlichen realen Rückgang der Förderung des Landes Niedersachsen in den zurückliegenden Jahrzehnten zu tun haben.

Die Schere geht auseinander: Im Zeitraum von 2000 bis 2019 müssen wir einen Realrückgang der Finanzhilfe für die Erwachsenenbildung in Niedersachsen von knapp 30% (über 13 Mio. €) feststellen.

Institutionelle Förderung alleine sorgt für Planbarkeit und nachhaltigen Qualitätsgewinn. Es braucht demnach eine deutliche Erhöhung der institutionellen Förderung in Verbindung mit Förder- und Vergabepaxen, die gute Arbeitsbedingungen sicherstellen.

Gute Arbeit

Die NEBG-Förderung sowie die Vergabe von Maßnahmen muss an die Qualität der Arbeitsbedingungen und die vollumfängliche Anwendung der Tarifverträge des öffentlichen Dienstes und Dauerstellen geknüpft werden. (Tariftreue bei der öffentlichen Auftragsvergabe)

Will das Land Niedersachsen den Grad an Professionalisierung in diesen wesentlichen Feldern der öffentlichen Daseinsfürsorge halten und ausbauen, geht das nur mit Guter Arbeit.

Tarifverträge sind demokratisch mitbestimmt, schaffen Transparenz und stellen sicher, dass gleiche Arbeit auch mit gleichem Geld honoriert wird. Die Tarifverträge des öffentlichen Dienstes stellen eine verbindliche und qualitative Ausgangsbasis dar. So wird Lohndumping auf Kosten der Beschäftigten verhindert.

Höhere Entlohnung der Beschäftigten und Honorarkräfte, entfristete Stellen, Qualifizierungsmöglichkeiten sind wesentliche Stellschrauben, um zukünftig Menschen für die Arbeit in der Erwachsenenbildung zu gewinnen.

Das Honorar für Honorarkräfte muss sich mindestens an dem umgerechneten Lohnniveau der Festangestellten richten und nach unserer Auffassung einen Aufschlag in Höhe von 20% beinhalten, um damit Geschäftsrisiken wie Krankheit oder kurzfristige Absagen abzudecken.



KOHLE FÜR KÖPFCHEN

ERWACHSENEN- UND WEITERBILDUNG IST WICHTIG FÜR DIE GESELLSCHAFT!

Aufwertung im niedersächsischen Landtag

Wir fordern, dass ein Unterausschuss für Erwachsenenbildung im niedersächsischen Landtag gebildet wird, in dem die Akteur*innen aus der Weiterbildung in Fachfragen beratend hinzugezogen werden können.

Die Bedeutung der Erwachsenenbildung entspricht nicht ihrer Repräsentanz im niedersächsischen Landtag. Ein Ausschuss, der die Landesregierung berät, stellt eine dringend notwendige institutionelle Stärkung des Bereichs dar.

Abschlussapell

Die niedersächsische Erwachsenenbildungslandschaft ist mit ihren **noch** 57 Volkshochschulen, 23 Heimvolkshochschulen und 7 Landesbildungseinrichtungen einzigartig in der Bundesrepublik. Die Qualität und Flexibilität mit der wohnortnah in unserem Flächenland auf gesellschaftliche Bildungsbedarfe in der Breite eingegangen werden kann ist ein bildungspolitisches Pfund, dass es zu erhalten und auszubauen gilt.

Kommunen müssen ebenso in der Lage sein, Volkshochschulen als wesentlichen Teil der kommunalen Bildungslandschaft zu erhalten und Beschäftigung zu sichern. Hierzu sind alle notwendigen politischen und auch gesetzgeberischen Wege auszuschöpfen und ggf. Gesetzesinitiativen zu starten, um die **kommunalen Haushalte zu stärken**.

Unabhängig davon, appellieren wir an die Verantwortlichen in der Kommunalpolitik Angebote der Bildung in öffentlicher Verantwortung (Daseinsvorsorge) angemessen und nachhaltig in ihrer Struktur zu sichern und zu finanzieren.

Ihre Ansprechpartnerin

ULRIKE SCHILLING

ver.di Gesundheit, soziale Dienste, Bildung und Wissenschaft Niedersachsen-Bremen

Stellvertretende Bereichsleiterin

Goseriede 10 – 30159 Hannover

Mail: Ulrike.Schilling@verdi.de

Tel: 04213301104

www.kfk-verdi.de



Vereinte
Dienstleistungs-
gewerkschaft